

RS OGH 1998/10/23 10Ob335/98g, 5Ob49/00t, 3Ob69/05a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.10.1998

Norm

KSchG §30b

Rechtssatz

Bei § 30b KSchG handelt es sich um eine typische Verbraucherschutzvorschrift.

Entscheidungstexte

- 10 Ob 335/98g
Entscheidungstext OGH 23.10.1998 10 Ob 335/98g
Veröff: SZ 71/177
- 5 Ob 49/00t
Entscheidungstext OGH 05.09.2000 5 Ob 49/00t
Veröff: SZ 73/134
- 3 Ob 69/05a
Entscheidungstext OGH 26.07.2006 3 Ob 69/05a
Vgl auch; Beisatz: Durch die besondere Aufklärungspflicht sollen dem Verbraucher die finanziellen Belastungen bewusst gemacht werden. Dazu gehören neben den Kosten der Vertragserrichtung etwa die Grunderwerbssteuer, Eintragungsgebühr, Dauerbelastung durch Kredite, Hypothekendarlehen, aber auch neben der Gesamtbelastung der effektive Jahreszinssatz, Anzahl, Höhe und Fälligkeiten der rückzuzahlenden Teilbeträge. (T1); Veröff: SZ 2006/113

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0111057

Zuletzt aktualisiert am

01.09.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at